

Erdrutsch

Etwas löst sich. Ein Sandkorn, ein Kiesel, ein Wort. Bricht so weg und rutscht, haltlos, immer weiter, und von oben fällt ein anderes nach, ein drittes, ein viertes, auch sie ohne Halt jetzt, und schon brechen von allen Seiten die Ränder, stürzen ineinander und geben einen Hohlraum frei, nur kurz, dann sackt tonnenschwer das Gewölbe in sich zusammen, nicht zu halten. Und als der Staub sich gelegt hat, fragst du dich, was für ein Wort das war, aber du weißt es nicht mehr, denn es ist verschüttet.

© CS